Im Jahre 2000 werden ...

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 103 (1977)

Heft 34

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-618108

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Irgendwo – nirgendwo

Zu denken, dass hinter den Bergen andere Berge aufstehn, liegt nah. Keinen kenn ich. der die äussersten Gebirge sah.

> Höhere, niedrigere darauf kam's nicht an, dem, der die Reise über die Berge begann.

Denn es muss ihn geben - weil wir Geborne so sind -: einen, der fliegen will vor dem Wind.

> Länger die Wege als der längste Strom. Stiller die Ankunft im leisesten Dom.

Gehen - wohin? Ankommen – wann? Weiss nur, dass ich's selber nie erfahren kann.

Keiner, dem ich begegnete - viele habe ich geliebt -, fand hinter Meeren und Wüsten Horizonte, drin's nicht Steilgrate gibt.

> Weil die Erde rund ist! Weil alles da wieder beginnt, wo der letzte Tropfen der Sintflut im Geröll verrinnt!

> > Weiss ich und weiss ich! Und dräng doch dorthin, wo ich hinter allen Bergen im Irgendwo bin.

> > > Albert Ehrismann



Usem Innerrhoder Witztröckli

De Jung het Mescht usgfüeht. Do ischt em s ganz Fueder öbecheet. De Bueb het e schuligs Gjöömer agstimmt ond het all gad gsäät: «De Vater wer mer leiig tue, de Vater wer mer leiig tue.» D Lüüt wo dezue cho sönd, frogid am, wo denn de Vater sei. Do säät de Bueb: «Dronderonne.» Sebedoni

Im Jahre 2000 werden ...

immer noch sehr viele Mercedes-Lenker ihren Hut im Wagen aufbehalten und dazu dicke Stumpen rauchen.

(M)iss und stirb?

Beim Schwimmen in einem romantischen Urwaldsee in Florida erblickten wir an Ostern plötzlich vor uns einen Alligator, der lautlos wegtauchte. Ziemlich bleich meldeten wir den Vorfall Mobil - Home - Verwalter; doch dieser erklärte mit der Ruhe des gebürtigen Engländers: «Bis zwei Meter Länge sind die Alligatoren völlig harmlos, und für einen dreieinhalb Meter langen haben wir letztes Jahr eine Abschuss-Bewilligung erhalten ...»

JH

